



Die Farben des 1969er Käfers von Franziska Sommer erinnern ein bisschen an einen Lolli. Ja, lacht die Berlinerin, da komme ihre Leidenschaft für Süßigkeiten durch. Ihre andere Leidenschaft aber ist das Tuning. Denn zusammen mit ihrem Freund hat sie fast zehn Jahre lang selbst Hand an ihren Käfer angelegt. Entstanden ist ein echtes Unikat, das die Blicke aller Fußgänger auf sich zieht. Wir haben mit ihr über den Käfer und den Reiz des Tunings gesprochen.

Leadin

Wer glaubt, die Essen Motor Show sei nur eine Veranstaltung für Männer, der irrt. Zur 50. Ausgabe der Tuning-Messe wird auch Franziska Sommer mit dabei sein und ihren 1969er Käfer präsentieren. An dem ist wirklich kaum noch etwas original, hat sie sie unserem Reporter Jörg Sauerwein bei einer Vorab-Präsentation einiger Autos zur Essen Motor Show verraten.

Sommer antwortet auf folgende Fragen:

0:08 min.

1. An diesem Auto hast Du eine Menge verändert ? eigentlich ist da außer der Grundkarosserie kaum noch etwas original, oder?

1:18 min.

2. Das Auto zieht mit Sicherheit viele Blicke auf sich, aber bist Du mit dem Wagen tatsächlich unterwegs? Der ist doch viel zu schade zum Fahren?

1:45 min.

3. Viele denken bei der Essen Motor Show vor allem an eine Veranstaltung für Männer ? das ist aber Dein Auto, das Du selbst tust. Was macht denn für Dich den Reiz des Tunings aus?

2:17 min.

4. Wie reagieren denn beispielsweise Deine Freundinnen, wenn Du wieder am Auto bastelst?

2:39 min.

5. Was kommt denn als nächstes, was möchtest Du gerne noch tunen?